

Starke deutsch-französische Partnerschaft in neuem Gewand

Frankreich und Deutschland erneuern Kooperation auf dem Gebiet der Luft- und Raumfahrtnormung

„Angesichts der großen Herausforderungen und Veränderungen, vor denen die Luft- und Raumfahrt steht, ist es wichtig, starke Partnerschaften zu pflegen. Mit der Aktualisierung des Memorandum of Understanding (MoU) zwischen dem DIN-Normenausschuss Luft- und Raumfahrt (NL) und seinem französischen Partner, dem Bureau de Normalisation de l'Aéronautique et de l'Espace (BNAE), ist ein weiterer Schritt begangen worden, um die beschleunigende Wirkung der Normung für Innovationsprozesse auf europäischer und internationaler Ebene zu festigen.“ sagt Dr. Rainer Casdorff, Vorsitzender des DIN-Normenausschusses Luft- und Raumfahrt.

Der DIN-Normenausschuss Luft- und Raumfahrt (NL) und das Bureau de Normalisation de l'Aéronautique (BNAE) haben am 6. April 2022 ihre Vereinbarung über die Zusammenarbeit (Memorandum of Understanding) in aktualisierter Form erneuert. Damit bestätigen beide Seiten die die Stärkung gemeinsamer Aktivitäten und im Interesse ihrer Mitglieder sinnvolle Bündelung von Ressourcen und die Förderung ihrer sich ergänzenden Stärken, um Zeitrahmen zu verkürzen und die europäische und internationale Normung voranzutreiben.



Die im März 2008 vereinbarte und im Juni 2013 erstmals bestätigte Partnerschaft zwischen NL und BNAE dient der Stärkung des Netzwerks der europäischen Normungs- und Qualifizierungsgremien für die Luft- und Raumfahrt und der Unterstützung der Europäischen Luft- und Raumfahrtgemeinschaft. Durch sie wird eine gemeinsame Sichtweise und Verständigung über normative Projekte und Prozesse sichergestellt, der Meinungs austausch über Strategie und Management der Normung in der Luft- und Raumfahrt gefördert und die Zusammenarbeit zur Unterstützung der Interessen der europäischen Luft- und Raumfahrtgemeinschaft und weiteren Verbesserung der Beteiligung durch die Industrie.

Partnerschaften, Innovation und Normung gehören zusammen, um moderne Technologien erfolgreich im Markt zu etablieren. Die europäische Luft- und Raumfahrtindustrie hat mit NL und BNAE sehr leistungsfähige moderne Organisationen zur Wahrung ihrer strategischen technischen Interessen sowie eine sehr gute Plattform zur Einbringung ihrer Impulse und ihres Fachwissens in die europäischen und internationalen Regelwerke, durch die direkte und indirekte Mitwirkung in den Normungsgremien von ASD-STAN, CEN, CENELEC und ISO.

Mit der neuen Fassung des MoU wurde der Fokus der Zusammenarbeit auf den Austausch zu den kommenden Anforderungen der Luft- und Raumfahrt und die Ableitung einer gemeinsamen vorausschauenden Arbeitsweise gelegt. Die Fragen nach möglichen Prozessverbesserungen und die frühzeitige Bereitstellung von Normen für Zukunftstechnologien stehen dabei im Mittelpunkt.